

Freitag bis Sonntag – 21. bis 23. November 2025

Nullter Advent im Bücherhotel

*»Ist nicht die Kindheit der verborgene Keim, aus welchem nach und nach
der reiche Baum des Lebens mit allen seinen Leiden und Freuden sich auseinander schlägt?«*

Johann Peter Hebel

Freitag, 21. November

Ihr reist in aller Ruhe an,
genießt den ersten Glühwein oder Tee im Salon oder in den Bücherstuben.
Vielleicht passt dazu auch schon das erste Stückchen Kuchen.
Werft doch schon mal einen Blick in die Speisekarte und erzählt Liane,
was Ihr Euch als Abendessen aussucht –
dann können sich Ingo und Bine perfekt vorbereiten. :-)

»Genieße den Augenblick, denn der Augenblick ist Dein Leben!«

Sonnabend, 22. November

Schlaft so richtig aus und genießt ein liebevolles Frühstücksbuffet open end.

Wer mag: 11 Uhr nimmt Conny mit auf eine große Hofführung und zeigt Euch die versteckten Ecken, in denen Ihr Euch vor dem Trubel zurückziehen und so richtig gemütlich lesen und schnattern könnt. Zieht Euch feste Schuhe an, denn bevor die Führung in der Bücherscheune endet, besucht Ihr noch unseren Eisenbahnwagen mitten auf der Wiese von „Eulenhäuser“.

Wenn Ihr zurück seid, steht im Salon der erste Weihnachtsschmuck – bereit, von Euch im Haus liebevoll und ausgesucht verteilt zu werden. Ordert dabei einen Kaffee hier und einen Kuchen dort, vielleicht auch einen Kürbis Secco oder ein schönes Bierchen? :-)

17 Uhr lädt Conny zur Lesung im Wunderland. Bitte lasst uns wissen, ob Ihr dabei sein möchtet, damit wir genügend Sitzgelegenheiten bereitstellen können.

Es wird humorvoll- angeweiht-romantisch.
15 Euro pro Person inkl. 1 zartweihnachtlicher, alkoholfreier Cocktail

Gleich danach treffen wir uns ca. 17:49 Uhr im GutsPark bei Lagerfeuer, Grillwurst und Soljanka. Für vegetarische Pendants ist gesorgt, für Plätze im Hausinneren auch, wenn die Lagerfeuerwärme und der heiße Glühwein zum warm bleiben nicht ausreicht.

16 Euro pro Person inkl. 1 Glühwein/Punsch

*»Der Zauber dieser stillen Zeit
fängt sich im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und grünem Kranz
umwirbt er uns im Flammentanz
und zieht mit weihnachtlichem Glanz
in unsre Herzen ein.«*
Anita Menger